

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Winkelhaid : Post SV Nürnberg
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Post SV Nürnberg baut Siegesserie in Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) aus

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf der TSV Winkelhaid am vergangenen Freitag im 15. Saisonspiel auf den Post SV Nürnberg. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Danzer / Fläschner. Erwähnenswert war, dass der TSV Winkelhaid diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Das Doppel zwischen Szasz / Bauer und Weinberger / Sipowicz endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Heger / Volkert bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Danzer / Fläschner. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Förster / Stich bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Homayounfar / Klee. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Beim nachfolgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Markus Fläschner kam Patrick Szasz nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Einzel zwischen Matthias Bauer und Jürgen Danzer endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Christian Heger gegen Mohammadsaeid Homayounfar zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Das war nichts für schwache Nerven. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Yannick Weinberger war für Günter Volkert schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Wolfgang Förster konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Daniel Klee beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die siegbringende Taktik fehlte dagegen Josef Stich bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Patrick Sipowicz ab Ballwechsel 1. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte Patrick Szasz im Match gegen Jürgen Danzer. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Danzer zu Ende ging. Ein Satz reichte nicht, weshalb Matthias Bauer die Partie gegen Markus Fläschner, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 34 Bällen endete und von Bauer verloren wurde. Mit 3:1 hatte Christian Heger im Spiel gegen Yannick Weinberger, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, hingegen die Nase vorn. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Unglücklich war Günter Volkert derweil in der Partie gegen Mohammadsaeid Homayounfar, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! 13:9 (Volkert) bzw. 9:1 (Homayounfar) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein Satz reichte nicht, weshalb Wolfgang Förster die Partie gegen Patrick Sipowicz mit 1:3 verlor. Josef Stich gewann indessen sein Spiel gegen Daniel Klee überzeugend in drei Sätzen. Durch diesen Sieg liegt Stich nun bei einer Saison-Bilanz

von 11:1, während Klee nach diesem Einzel eine Statistik von 7:10 zu verbuchen hat. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Ohne Satzgewinn für Szasz / Bauer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Danzer / Fläschner. Ein umkämpfter Teamerfolg für den Post SV Nürnberg war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der TSV Winkelhaid in der Saison nun 11 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 06.03.2024 gegen den TSV Frauenaurach an. Für den Post SV Nürnberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die DJK Sparta Noris Nürnberg IV am 08.03.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 26:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Winkelhaid

Doppel: Szasz / Bauer 1:1, Heger / Volkert 0:1, Förster / Stich 0:1

Einzel: P. Szasz 1:1, M. Bauer 1:1, C. Heger 2:0, G. Volkert 0:2, W. Förster 1:1, J. Stich 1:1

Post SV Nürnberg

Doppel: Danzer / Fläschner 2:0, Weinberger / Sipowicz 0:1, Homayounfar / Klee 1:0

Einzel: J. Danzer 1:1, M. Fläschner 1:1, Y. Weinberger 1:1, M. Homayounfar 1:1, P. Sipowicz 2:0, D. Klee 0:2